



Allgemeine Informationen zur Verlegung von Gartenprodukten

Die Verdichtung der Pflasterflächen erfolgt in den meisten Fällen durch Abrütteln mittels Rüttelplatte. Hier ist es wichtig, die richtige Rüttelplatte, bzw. das richtige Gerät auszuwählen.



Bei der Verlegung ab einer Größe 50 x50 x 6 - 60x30x6 – Zierplatten, Streifenformate, Wildverband 6 sowie GeoVenta, GeoPiazza und GeoArdesia ist besondere Andacht auf die Rüttelstärke zu legen.

Hierzu eignet sich ideal eine Rollen – Rüttelmaschine (Z.B. MVB85 Mikasa)

Die Vibration wird auf die vorhandenen Gummirollen übertragen, die eine gleichmäßige und schonende Verdichtung des Zierpflasters ermöglicht.

Für die Verdichtungsarbeit im hausnahen Bereich (Garagenzufahrt, Terrasse, Gartenweg bzw. Steindicke 5-7 cm, Rasengitter oder Dränbetonsteine) werden Rüttelplatten mit einem Betriebsgewicht von ca. 130 kg und einer Zentrifugalkraft von 15-20kN verwendet.

Allgemeine Empfehlung für die Auswahl von Vibrationsplatten:

- Plattendicke ab 6 cm - Betriebsgewicht ca. 130 kg, Zentrifugalkraft ca. 15 bis 20 kN
- Plattendicke ab 8 und 10 cm - Betriebsgewicht ca. 170 kg, Zentrifugalkraft mindestens 20 bis 30 kN
- Plattendicke über 10 cm - Betriebsgewicht ca. 200 - 600 kg, Zentrifugalkraft ca. 30 bis 60 kN.

Für das Abrütteln von Pflastersteinen mit veredelten, bzw. farbigen Oberflächen werden die Rüttelplatten an ihrer Unterseite mit einer Kunststoffschürze ausgerüstet, der so genannten Platten-Gleit-Vorrichtung. Sie verhindert, dass durch vibrierenden Stahlplatten auf der Fläche verbliebene Sandkörner zerrieben werden. Sie würden hässliche Flecke bilden auf der neu verlegten Fläche. Aus dem gleichen Grund müssen Pflasterflächen vor dem Abrütteln gründlich abgefegt werden und dürfen nur in trockenem Zustand abgerüttelt werden.